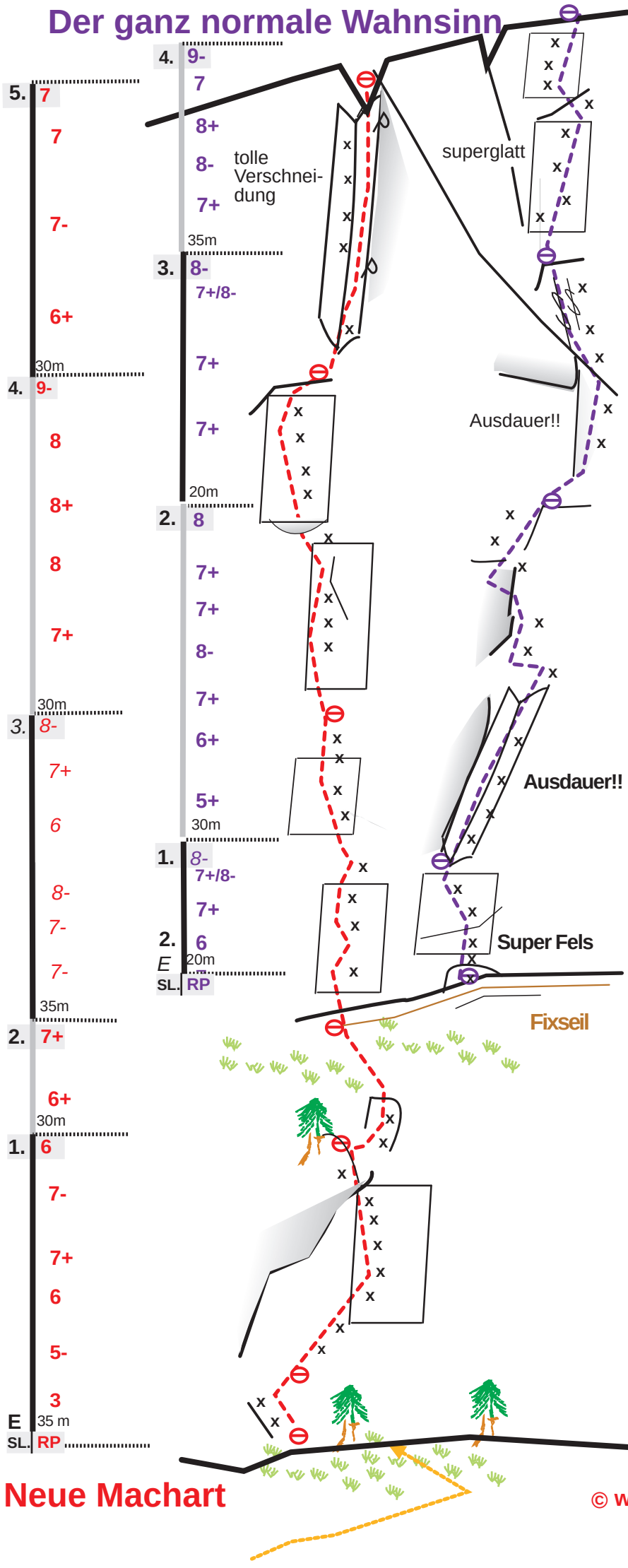
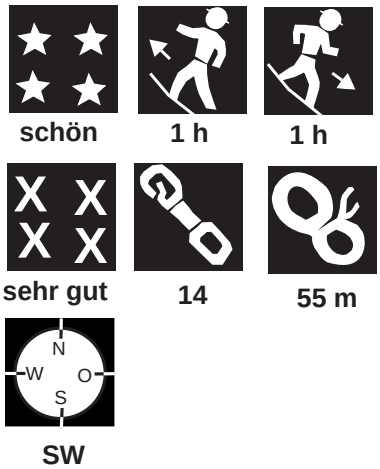
Der ganz normale Wahnsinn





Der ganz normale Wahnsinn

Rax (Blechmauer)

Allgemeines: Diese Route gehört sicherlich zu den allerfeinsten und spektakulärsten Touren in der Blechmauer. Sie hat 2000 mit dem `Direkten Königsberger` auch eine tolle neue Einstiegsalternative bekommen. Was dann folgt ist aber schlichtweg sensationell. Die 1. SL ist kurz im kompakten Traumfels. Die 2. SL, ein wahrer Ausdauerhammer, beginnt mit einer einfachen Rampe und wird dann gleich schwer und überhängend. Die Schlüsselstelle in der 4. SL ist dann wieder etwas für Techniker.

Fazit: ein absolutes Muss für Männer u. Frauen des achten u. neunten Grades. Es gibt auf der Rax fast nix besseres.

8+/9-, (7/A0), die SL: 8-; hart 8; 8-; 8+/9-

Erstbegeher: 1997 Alfred Riedl und Peter Königsberger

Material: Einfachseil, 14 Expreßschlingen, Helm. Die Route ist sehr gut mit Schwerlastankern und Doppelbolts an den Ständen gesichert.

Zustieg: Vom Parkplatz über die Schönbrunnerstiege ins Große Höllental und links am Wandfuß der Blechmauer entlang. Der Einstieg ist etwa 80 Meter links von der Blechmauernverschneidung, dort wo der Wandfußsteig nicht direkt an der Wand entlang führt. Es gehen Steigspuren links ab. Der Dir. Königsberger geht durch den linken Teil des überhängenden unteren Wandteil bis aufs Band (Fixseil).

Abstieg: Oben rechts ansteigen, bei Steigspuren in Höhe des Ausstieges der Blechmauernverschneidung nach links zum Wachthüttelkamm (versicherte Steiganlage) und über diesen wieder zum Parkplatz absteigen. (Alternativ: Über Blechmauernsteig zurück zum Rucksack, 1. bis 2. Grad).

Zufahrt: Mit dem Auto über die A2 und dann die S6 nach Gloggnitz und weiter über Reichenau ins Höllental zum Weichtalhaus.

Neue Machart

© www.bergsteigen.at